

Gemeinde Furna

Protokoll Nr. 02/24

Gemeindeversammlung vom 28. Juni 2024

Vorsitz: **Cornelia Roffler**

Anwesend: **14 Stimmberechtigte, 1 Gast**

Protokoll: **Karin Held**

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Wahl von zwei Stimmenzählern
 3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. März 2024
 4. Teilrevision der Ortsplanung Erweiterung Deponie Hübelegg
 5. Jahresrechnung Schulverband FFJS: Schuljahr 2022/23
 6. Budget Schulverband FFJS: Schuljahr 2024/25
 7. Jahresrechnung 2023 Gemeinde Furna
 8. Informationen
 9. Verschiedenes und Umfrage
-

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Cornelia Roffler, eröffnet die Versammlung unter Begrüssung der Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung mit Traktandenliste am 14. und 21. Juni 2024 im Bezirksamtsblatt publiziert wurde. Eine Botschaft zur Versammlung wurde an alle Haushaltungen verteilt und auf der Homepage veröffentlicht. Die Akten zu den Traktanden lagen ab dem 14. Juni 2024 bei der Kanzlei zur Einsichtnahme auf. Die Gemeindeversammlung wurde somit ordentlich einberufen und ist beschlussfähig.

Entschuldigt haben sich Renate Bebi vom Vorstand sowie Markus Bärtsch als Stv. Vorstand.

Zur Traktandenliste werden aus der Versammlung keine Einwände oder Änderungswünsche vorgebracht.

2. Wahl von zwei Stimmenzählern

Als Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt werden Christina Bärtsch und Petra Wyss. Sie ermitteln 15 Anwesende, wovon 14 stimmberechtigt sind.

3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. März 2024

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. März 2024 lag vom 15. April bis zum 15. Mai 2024 zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung auf. Die Auflage wurde im Bezirksamtsblatt vom 12. April 2024 publiziert. Während dieser Zeit sind keine Einsprachen eingegangen. Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. März 2024 ist somit genehmigt.

Raumordnung	04.
Richtplanung	04.03
Kommunale Planung (Ortsplanung, KRL)	04.03.02
Teilrevision Ortsplanung Erweiterung Deponie Hübelegg	04.03.02.06

4. Teilrevision der Ortsplanung Erweiterung Deponie Hübelegg

Die Materialablagerungszone «Hübelegg» wurde im November 2013 durch die Regierung genehmigt. Das Deponieablagerungsvolumen wurde im Umfang von 4'100 m³ bewilligt. Seither wurde jährlich Material im Umfang von rund 500 m³ am Standort «Hübelegg» abgelagert, so dass das bewilligte Volumen inzwischen erschöpft ist.

Das Revierforstamt hat beim Gemeindevorstand beantragt, die Materialablagerung räumlich zu erweitern. Aus diesem Grund wurde das Ablagerungspotential am Standort «Hübelegg» überprüft. Insgesamt besteht noch Platz für ein zusätzliches Deponievolumen von rund 14'200 m². Mit der vorliegenden Teilrevision der Ortsplanung werden die Voraussetzungen für diese Deponieerweiterung geschaffen.

Die Planunterlagen wurden im Jahr 2022 im Rahmen der Gesamtüberprüfung der Ortsplanung erarbeitet. Aufgrund des Vorprüfungsentscheids des ARE wurde vom Vorstand beschlossen, die Erweiterung Deponie Hübelegg in einer eigenen Teilrevision voranzutreiben. Die Mitwirkungsaufgabe dazu fand vom 26. Februar bis 26. März 2024 statt. Aufgelegen sind der Zonenplan 1:1000,

der Planungs- und Mitwirkungsbericht, das Rodungsgesuch, der Rodungsplan 1:1'000, die Volumenberechnung sowie das Längenprofil. Während der Auflagefrist sind weder Vorschläge noch Einwendungen eingegangen.

Für die geologische Überprüfung bezüglich des Risikos der Statik des Schüttvolumens wurde die Baugeologie und Geo-Bau-Labor AG, Chur, beauftragt. Die Stabilitätsnachweise konnten für die Böschung und Gleitkreise erbracht werden, so dass aus geologischer und geotechnischer Sicht die Deponieschüttung ausgeführt werden kann. Eine Beschleunigung der vorhandenen permanenten Rutschung und eine damit einhergehenden Instabilisierung der geplanten Deponieschüttung wird als vertretbares kleines Restrisiko angesehen.

Antrag

Der Vorstand beantragt der Gemeindeversammlung, die Teilrevision der Ortsplanung Erweiterung Deponie Hübelegg zu genehmigen.

Entscheid:

Die Gemeindeversammlung folgt einstimmig dem Antrag des Vorstands und genehmigt die vorliegende Teilrevision der Ortsplanung Erweiterung Deponie Hübelegg.

Schulwesen

Protokolle, Jahresrechnungen, Revisorenberichte

31.

31.03

5. Jahresrechnung Schulverband FFJS: Schuljahr 2022/23

Die Jahresrechnung 2022/23 des Schulverbandes FFJS schliesst mit Nettokosten von CHF 7'083'956 ab (6.5% höher als im Vorjahr, aber 1.8% unter dem Budget). Da die Kinderzahlen leicht gesunken sind, ist der Aufwand pro Kind mit CHF 13'945 um 8 % gestiegen.

Die Kosten präsentieren sich wie folgt:

<u>Nettoaufwände:</u>	<u>Rechnung 2022/23</u>	<u>Budget 2022/23</u>	<u>Rechnung 2021/22</u>
a) Kindergarten	809'743	821'122	736'269
b) Primarschule	3'286'985	3'286'203	3'090'274
c) Oberstufe	2'068'839	2'133'342	1'942'175
c) Volksschule Übriges	918'389	971'599	881'837
Total Nettoaufwand	7'083'956	7'212'266	6'650'555

Aufteilung auf Gemeinden:

Gemäss Art. 25 der Verbandsstatuten	70 % nach Schülerzahl
	30% nach Einwohnerzahl

	<u>Rechnung 2022/23</u>	<u>Budget 2022/23</u>	<u>Rechnung 2021/22</u>
Fideris	856'722	883'581	812'150
Furna	354'332	369'502	329'901
Jenaz	1'600'860	1'686'441	1'483'009
Schiers	4'272'042	4'272'742	4'025'495
Total	7'083'956	7'212'266	6'650'555

Insgesamt wurden 110 Kindergärtner, 268 Primarschüler und 113 Oberstufenschüler unterrichtet. Die Nettokosten pro Kind belaufen sich dabei auf CHF 7'361 pro Kindergärtner, CHF 12'265 pro Primarschüler und CHF 18'308 pro Oberstufenschüler. Aus Furna besuchten 5 Kinder den Kindergarten, 15 Kinder die Primar- und 7 Kinder die Oberstufe.

Die detaillierte Jahresrechnung 2022/23 inkl. Kommentar des Schulrates lag bei der Gemeindeverwaltung auf oder konnte auf der Homepage eingesehen werden.

Die Jahresrechnung 2022/23 wurde von der Geschäftsprüfungskommission geprüft. Sie empfiehlt, diese zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Antrag:

Der Gemeindevorstand und die Kontrollstelle des Schulverbandes FFJS beantragen, die Rechnung 2022/23 des Schulverbandes FFJS zu genehmigen und dem Schulrat mit Dank für die geleistete Arbeit Entlastung zu erteilen.

Entscheid:

Die Jahresrechnung des Schulverbandes FFJS für das Schuljahr 2022/23 wird von den 14 anwesenden Stimmberechtigten einstimmig genehmigt.

Schulwesen

Protokolle, Jahresrechnungen, Revisorenberichte

31.

31.03

6. Budget Schulverband FFJS: Schuljahr 2024/25

Das Budget 2024/25 sieht Ausgaben von CHF 9'354'654 und Einnahmen von CHF 1'181'752 vor. Die Restkosten für die Gemeinden liegen bei CHF 8'172'902. Der Anteil der Gemeinde Furna an den Kosten beträgt CHF 390'712. Das sind CHF 36'380 mehr als im Schuljahr 2022/23.

Nachfolgend eine Kurzfassung des Voranschlages 2024/25:

<u>Nettoaufwände:</u>	<u>Budget 2024/25</u>	<u>Budget 2023/24</u>
a) Kindergarten	1'020'334	821'424
b) Primarschule	3'926'987	3'333'977
c) Oberstufe	2'678'541	2'302'253
c) Volksschule Übriges	547'040	1'063'454
Total Nettoaufwand	8'172'902	7'521'108

<u>Aufteilung auf Gemeinden</u>	<u>Budget 2024/25</u>	<u>Budget 2023/24</u>
Fideris	1'043'750	971'353
Furna	390'712	353'879
Jenaz	1'708'226	1'673'108
Schiers	5'030'214	4'522'768
Total	8'172'902	7'521'108

Der Kontoplan des SV FFJS wurde von HRM1 auf HRM2 umgestellt. Es werden nun zusätzliche Konten geführt, um eine möglichst grosse Transparenz zu erzielen. Dies bedeutet, dass das Budget 2024/25 nicht direkt mit dem Budget 2023/24 und der Jahresrechnung 2022/23 vergleichbar ist. Die Kosten für die Tagesstrukturen und den Mittagstisch sind nun bei der Primarschule und der Oberstufe aufgeführt. Auch die Kosten für Sonderschulkinder sind aufgeteilt auf KG/PS/OS, ebenso die Kosten für den Schülertransport. Im Konto «Dienstleistungen Dritter» sind folgende Kosten enthalten: Schulsozialarbeit, Schulzahnarzt, Schularzt, adebar, Psychomotoriktherapie und Übersetzungsdienstleistungen. Auch diese Kosten sind neu nicht mehr unter «Volksschule Übriges», sondern unter den einzelnen Abteilungen aufgeführt. Dies führt zu höheren Kosten pro Kind in den einzelnen Abteilungen und tieferen Kosten im Bereich «Volksschule Übriges».

Insgesamt werden 7 Kindergärten für total 105 Kindergärtner; 19 Primarschulklassen für 292 Primarschüler und 8 Klassen für 127 Oberstufenschüler geführt. Die Kosten belaufen sich auf CHF 9'811 pro Kindergartenkind, CHF 13'134 pro Primarschüler und CHF 19'695 pro Oberstufenschüler. Die Kosten für Volksschule Übriges belaufen sich auf CHF 1'015 pro Kind.

Im Budget enthalten sind auch CHF 70'000 für neue Lampen des Oberstufenschulhauses und CHF 30'000 für eine externe Fachperson zur Strukturbereinigung und Personalfindung Schulleitung.

Das detaillierte Budget inkl. Kommentar lag zur Einsichtnahme auf oder konnte auf der Homepage eingesehen werden. Der Schulrat hat das Budget 2023/24 genehmigt und zuhanden von Gemeindevorständen bzw. Gemeindeversammlungen verabschiedet.

Antrag:

Der Vorstand beantragt der Versammlung, das Budget des Schulverbandes FFJS für das Schuljahr 2024/25 zu genehmigen.

Entscheid:

Das Budget des Schulverbandes FFJS für das Schuljahr 2024/25 wird von den 14 anwesenden Stimmberechtigten einstimmig genehmigt.

Finanzen
Jahresrechnungen
10.
10.06
7. Jahresrechnung 2023 Gemeinde Furna

Die Gemeinde Furna weist im Geschäftsjahr 2023 einen Ertragsüberschuss von CHF 676'758 aus. Budgetiert war ein Aufwandsüberschuss von CHF 272'000. Die positive Entwicklung im Umfang von CHF 948'758 ist im Wesentlichen auf folgende Sachverhalte zurückzuführen:

- Weniger Personalaufwand im Forst
- Höhere Fiskalerträge
- Höhere Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbände im Forst
- Positive Marktwertanpassung Liegenschaft Anhorna
- Negative Wertberichtigung der Aktien der Schweizer Technologies

Erfolgsrechnung 2023

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Allgemeine Verwaltung	-134'831.72	-182'900	-119'704.47
Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	-47'915.07	-54'700	-17'920.05
Bildung	-407'346.85	-445'200	-372'404.78
Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	-13'303.18	-14'200	-18'233.18
Gesundheit	-98'963.95	-128'000	-107'893.95
Soziale Sicherheit	-2'593.71	-73'200	-69'069.83
Verkehr	-382'072.89	-445'700	-303'550.73
Umweltschutz und Raumordnung	-38'580.88	-80'000	-33'203.65
Volkswirtschaft	129'721.14	-106'400	-968.59
Finanzen und Steuern	1'672'644.93	1'258'300	1'367'641.52
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss	676'757.82	-272'000	324'692.29

Die Investitionsrechnung schliesst im Jahr 2023 mit einem Überschuss von CHF 5'047.60 ab:

Investitionsrechnung 2023	Ausgaben	Einnahmen	Nettoinvestitionen
Danusastrasse 2. Etappe	3'625.85		
Vorprojekt Ausbau Wasserversorgung	4'253.00		
Anschluss- /Löschwassergebühren Wasserversorgung		7'695.45	
Anschlussgebühren Abwasserentsorgung		5'231.00	
Total	7'878.85	12'926.45	-5'047.60

Antrag:

Der Gemeindevorstand beantragt gemäss den Empfehlungen der GPK und der Rechnungsrevisionsstelle Curia Treuhand AG, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Entscheid:

Die Jahresrechnung 2023 (Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung) wird einstimmig genehmigt und den verantwortlichen Organen Entlastung erteilt.

8. InformationenFörsterstelle

Trotz mehrfachen Ausschreibungen und einzelnen Bewerbungen konnte bisher kein neuer Revierförster für die Gemeinde Furna gefunden werden. Eine in Betracht gezogene Zusammenarbeit mit der Gemeinde Jenaz kam nicht zu Stande. Derzeit sind Abklärungen für eine Interimsbeförderung durch den Förster von Schiers im Gange. Felix Wyss ist verdankenswerterweise bereit, seine Pensionierung noch etwas aufzuschieben und seine Anstellung bei der Gemeinde Furna bis Ende Oktober 2024 zu verlängern. Auch danach wird er der Gemeinde Furna auf selbständiger Basis mit Rat und Tat beiseite stehen. Die bisherige Zusammenarbeit auf forstlicher Basis mit der Gemeinde Schiers soll zudem mittel- bis langfristig vertraglich geregelt werden.

Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeschreiberin Karin Held hat ihre Anstellung bei der Gemeinde Furna per 31.12.2024 gekündigt.

Vorstand – ausserordentliche Demission Larion Gwerder

Larion Gwerder hat zufolge Wegzug von Furna seine ausserordentliche Demission als Vorstandsmitglied per 28.06.2024 eingereicht. Gemäss Verfassung Art. 10 muss eine Ersatzwahl getroffen werden, wenn die laufende Amtsperiode noch länger als 9 Monate dauert. Dies ist vorliegend nicht der Fall. Aus diesem Grund wird für das restliche Jahr 2024 Markus Bärtsch als Stv. Vorstand an den Vorstandssitzungen teilnehmen. Die Neuwahl wird an der Wahlversammlung im Oktober vorgenommen.

Sanierung Danusastrasse 2. Etappe

Die Bauarbeiten laufen nach Plan. Die örtliche Bauleitung wird durch Felix Wyss auf selbständiger Basis betreut.

Liegenschaft Dünge

Der Mieter der 3 ½ Zimmerwohnung UG im Haus Dünge hat per 30.09.2024 gekündigt. Die Wohnung wird somit wieder zur Neuvermietung ausgeschrieben.

Diverses

Weiter informiert Cornelia Roffler über den aktuellen Stand bei den Projekten Ausbau Wasserversorgung, der Sanierung Kugelfang Schiessanlage Sita sowie der Gesamtüberprüfung Ortsplanung.

9. Verschiedenes und Umfrage

Eine Versammlungsteilnehmerin spricht Felix Wyss ihren Dank aus, dass er seine Pensionierung zugunsten der Gemeinde aufgeschoben hat und auch noch darüber hinaus die Gemeinde Furna unterstützen wird. Überdies äussert sie ihr grosses Bedauern über die Kündigung der Gemeindeschreiberin.

Weitere Wortmeldungen werden nicht gemacht, so dass die Präsidentin um 21:45 Uhr die Versammlung schliesst.

Für das richtige Protokoll:
Furna, 05.07.2024

Cornelia Roffler-Jossen
Gemeindepräsidentin

Karin Held
Gemeindeschreiberin